

Beschluss des Regierungsrates über die Durchführung der eidgenössischen Volksabstimmung vom 1. Juni 2008

(vom 12. März 2008)

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 23. Januar 2008 findet am 1. Juni 2008 die eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen statt:

1. Volksinitiative vom 18. November 2005 «für demokratische Einbürgerungen» (Bundesbeschluss vom 5. Oktober 2007, BBl 2007 6947);
2. Volksinitiative vom 11. August 2004 «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda» (Bundesbeschluss vom 21. Dezember 2007, BBl 2008 1) und
3. Verfassungsartikel vom 21. Dezember 2007 «Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung» (BBl 2008 4; Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung»).

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Wahlbüros übermitteln die Abstimmungsergebnisse am Abstimmungstag ab 10.00 Uhr bis spätestens 15.30 Uhr dem kantonalen Abstimmungsbüro mit der Wahl- und Abstimmungssoftware WABSTI II.

II. Das Statistische Amt wird beauftragt, diesen Beschluss in besonderen Abzügen den Präsidentinnen und Präsidenten der Stadt- und Gemeinderäte als Vorstehende der Wahlbüros mitzuteilen.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt, Textteil.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:	Der Staatsschreiber:
Fuhrer	Husi